

Caelán Max Ruairí Haney

Dr. med.

Randomized Evidence in Open am Minimally Invasive Hepatopancreatobiliary Surgery

Fach/Einrichtung: Chirurgie

Doktorvater: Priv.-Doz. Dr. med. Felix Nickel

Diese Arbeit zeigt den aktuellen Evidenzstand in drei verschiedenen Bereichen der minimalinvasiven HPB-Chirurgie auf. Obwohl die laparoskopische Pankreatoduodenektomie machbar ist, gibt es begrenzte Belege für signifikante Vorteile. Chirurgen müssen daher die Vorteile eines geringeren Blutverlusts gegen das Risiko einer erheblichen Lernkurvenbedingten Morbidität und Mortalität abwägen, die mit der Übernahme einer neuen chirurgischen Technik einhergehen kann. Maßnahmen sollten ergriffen werden, um Lernkurven zu verbessern und mit lernkurvenbedingter Morbidität und Mortalität umzugehen. Dazu gehören möglicherweise der Einsatz von robotischer Chirurgie und digitalen Assistenzsystemen. Im Gegensatz dazu scheint die laparoskopische Leberresektion (LLS) bei geringfügigen Leberresektionen bereits deutliche perioperative Vorteile gegenüber der offenen Leberchirurgie zu bieten. Dies gilt insbesondere für Gesamtkomplikationen, schwere Komplikationen, Krankenhausaufenthaltsdauer, Blutverlust, Nüchternheitszeit und Opioidanforderungen. Allerdings fehlen langfristige onkologische Daten aus randomisierten kontrollierten Studien. In Bezug auf das Management von infizierter nekrotisierender Pankreatitis werden endoskopische Ansätze voraussichtlich die ersten Behandlungsoptionen für Patienten mit geeigneten Merkmalen sein. Minimalinvasive und sogar offene Therapien werden jedoch weiterhin bei Patienten mit nicht für endoskopische Behandlung geeigneter Nekrose und bei Eskalation der Therapie oder bei fehlenden anderen Optionen erforderlich sein.

In Zukunft ist es wahrscheinlich, dass mehr hepatopancreatobiliäre Chirurgen minimalinvasive Techniken übernehmen werden, insbesondere die roboterassistierte Chirurgie. Diese Veränderungen in der Technik müssen von hochwertigen randomisierten kontrollierten Studien begleitet werden, die sich auf langfristige onkologische Ergebnisse konzentrieren.